Leistungsverzeichnis

Leistung: Neubeschaffung Geräteträger

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durch,

da sie wichtige Hinweise zur Ausführung der Leistung enthalten.

Die Leistungsbeschreibung wird Vertragsbestandteil.

1. Vorbemerkungen

1.1 Auftraggeber und Beschaffungsvorhaben

Die Verbandsgemeinde Nieder-Olm benötigt im Rahmen einer Neubeschaffung einen Geräteträger (Neufahrzeug) für den Bauhof der Stadt Nieder-Olm. Dieser ist auch als Winterdienstfahrzeug vorgesehen.

Einzuhaltende Vorschriften und Richtlinien:

- StVO, StVZO Deutschland

Die Beschaffung wird öffentlich gemäß § 8 UVgO ausgeschrieben.

Leasingangebote sind nicht zulässig.

1.2 Ausschreibungsbedingungen

Für die Vergabe der o. g. Leistung finden die Bestimmungen der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) Anwendung. Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) werden Vertragsbestandteil.

1.3 Zuschlagskritierien

Der Zuschlag wird gem. § 43 UVgO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dies erfolgt auf Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Neben dem Preis werden vom Auftraggeber auch leistungsbezogene Kriterien (Reparatur- und Servicezeiten im Winterdienstbetrieb) bewertet.

Die Entscheidung über den Zuschlag erfolgt auf Grundlage der nachfolgend benannten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung:

Angebotspreis	80 % (800 Punkte)
Reparatur- und Servicezeiten	20 % (200 Punkte)

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der „Bewertungsmatrix Geräteträger".

Kriterium:
Art:1. Preis
Bezeichnung: Preis der Leistung
Bepunktung nach linearer Interpolationsmethode

Kriterium:

Art. 2 Bezeichnung: Reparatur- und Servicezeiten im Winterdienstbetrieb

Unterkriterium	**Gewichtung**	**Bewertungsstaffel / Punktevergabe**
2.1. Reaktionszeit (Störungsannahme & Diagnose) *Zeitraum von Störungsmeldung bis Beginn der Fehleranalyse (inkl. Wochenenden/Feiertage im Zeitraum Nov.–März)*	**50 Punkte** (5 %)	**≤ 1 Stunde:** 50 Punkte **> 1 bis ≤ 2 Stunden:** 35 Punkte **> 2 bis ≤ 4 Stunden:** 15 Punkte **> 4 Stunden (Mindestanforderung):** 0 Punkte
2.2. Antrittszeit vor Ort *Zeitraum bis Eintreffen eines Servicetechnikers am Bauhof*	**100 Punkte** (10 %)	**≤ 2 Stunden:** 100 Punkte **> 2 bis ≤ 4 Stunden:** 70 Punkte **> 4 bis ≤ 8 Stunden:** 35 Punkte **> 8 bis ≤ 12 Stunden (Mindestanforderung):** 0 Punkte
2.3. Ersatzteilnotdienst & Bereitstellung Ersatzfahrzeug *Garantierte Verfügbarkeit kritischer Verschleißteile (Hydraulik, Steuerung)* *bzw. Gestellung eines gleichwertigen Ersatzfahrzeugs bei Ausfall > 24 Std.*	**50 Punkte** (5 %)	**Ersatzfahrzeug ≤ 12 Std. + 24/7-Ersatzteilnotdienst:** 50 Punkte **Ersatzfahrzeug ≤ 24 Std. + 24/7-Ersatzteilnotdienst:** 35 Punkte **Nur 24/7-Ersatzteilnotdienst (ohne Ersatzfahrzeug):** 15 Punkte **Reguläre Geschäftszeiten (Mindestanforderung):** 0 Punkte

2. Anforderungen Neufahrzeug

Es ist zwingend erforderlich, dass das angebotene Fahrzeug mit den folgenden Anbauteilen kompatibel ist:

- Fischer Laubverlagegebläse Typ F641
- Schneeschild BOKI Fiedler W308-00
- Salzstreugerät Fiedler FSS 1100

Der voraussichtliche Liefertermin ist in dem Angebot anzugeben. Der Tag der Anlieferung ist mit der zuständigen Fachabteilung abzustimmen. Die Auslieferung kann über den örtlichen Vertragshändler erfolgen.

3. Technische Merkmale und Ausstattung Neufahrzeug

Die nachfolgende Tabelle ist vom Bieter vollständig zu bearbeiten. Fehlen leistungsbezogene Angaben und werden die Mindestanforderung nicht eingehalten, ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

	Technische Vorgaben (Mindestanforderungen)	**Erläuterung, Wert eintragen, Bestätigung bzw. Verweise auf Anlagen durch den Bieter**
1. Fahrzeug		
Fahrzeugart	Geräteträger	
Zul. Gesamtgewicht (kg)	≥ 5.500	
Nutzlast (kg)	≥ 3.400	
2. Motor		
Motorleistung Nennleistung (kw)	> 85	
Motorart	Diesel	
Abgasnorm	Mindestens. Euro 6c	
Geschwindigkeit	≥ 60 km/h	
Hubraum	3.000 cm³	
3. Maße		
Fahrzeuglänge (mm) ohne Anbaugeräte	≤ 4.300	
Fahrzeugbreite (mm) ohne Spiegel	≤ 1.800	
Fahrzeughöhe (mm) ohne Rundumleuchte	≤ 2.500	
Radstand (mm)	≥ 2.500	

Pritschenlänge	≥ 2.300	
Pritschenbreite	≥ 1.680	
Bordwandhöhe und Stirnwand	≥ 400	
4. Getriebe		
Getriebe	Hydro-Stat Automatik	
5. Reifen und Felgen		
Bereifung	Winterräder	
Felgen	Festfelgen vorne und hinten	
Zulässige Achslast Hinten	≥ 3.500 kg	
Zulässige Achslast Vorne	≥ 3.500 kg	
Zulässige Anhängelast	≥ 3.500 kg	
6. Federung		
Art der Federung	Blattfederung	
Stoßdämpfer	Hydraulisch, auf jeder Seite	
7. Hydraulik		
Steuerblock	5-fach	
Steuerventile vorne	≥ 2	
Hydraulik	Freier Rücklauf, min. 60 l/min Fördermenge Ölvolumen stufenlos verstellbar	
8. Fahrerplatz und Kabine		
Klimaanlage	Ja	
Radio	ja	
Fahrersitz	Luftgefedert, drehbar	
Dach	Geschlossen, lackiert und isoliert (Schutz vor Hitze und Lärm)	
Arbeitsleuchten	Min. eine Rundleuchte	
Fahrerkabine	gefedert	
9. Sonstiges		
Sprache Bedienungsanleitung	Deutsch	
Farbe Kabine außen	RAL 2011	

Farbe Rahmen außen	RAL 9005	
Außenspiegel	Beheizbar	
Frontscheibe	Beheizbar	
Fahrersitz	Komfortsitz, luftgefedert	
Pritsche	Dreiseitenkipper	
Anhängerkupplung	Maul Typ 2020, Stützlast max. 350kg	
Steckdose	13 polig am Fahrzeugheck	
Pritschenbordwände Material	Stahl	

10.Anbauteile, Kompatibilität		
Fischer Laubverlagegebläse Typ F641		
Schneeschild BOKI Fiedler W308-00, Breite 240cm		
Salzstreugerät Fiedler FSS 1100		
Kompatibilität bestätigt		☐ Ja ☐ Nein

11.Garantien		
Gewährleistung	2 Jahre	

12.Ausführungsfristen und Lieferbedingungen	
Lieferung zum frühestmöglichen Zeitpunkt Voraussichtlicher Liefertermin: Anlieferung des Fahrzeugs zum Bauhof der Stadt Nieder-Olm, Georg-Taulke-Allee, 55268 Nieder-Olm	

4. Vertragsbedingungen

Sicherstellung des Wartungs-, Inspektions- und Reparaturservices während der Garantiezeit

Der Auftragnehmer hat während der Garantiezeit einen fachgerechten Wartungs-, Inspektions-, Reparatur- und Schadenservice für die vertragsgegenständlichen Fahrzeuge sicherzustellen.

Sämtliche Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten, die nach den Vorgaben des jeweiligen Fahrzeugherstellers durchzuführen sind, müssen durch eine vom Fahrzeughersteller autorisierte oder entsprechend qualifizierte Vertragswerkstatt erbracht werden.

Die Vertragswerkstatt muss vom Standort des Auftraggebers aus innerhalb einer angemessenen Zeit erreichbar sein. Die Überführung der Fahrzeuge zur Werkstatt sowie deren Rückführung sind so zu organisieren, dass die betrieblich erforderlichen Ausfallzeiten möglichst geringgehalten werden. Die Werkstattannahme des Fahrzeugs zur Durchführung erforderlicher Wartungs- und Reparaturarbeiten hat innerhalb von maximal 24 Stunden nach Aufforderung durch den Auftraggeber zu erfolgen.

Der Bieter hat im Angebot die vorgesehene Vertragswerkstatt einschließlich vollständiger Anschrift sowie die voraussichtliche Erreichbarkeit und die organisatorische Sicherstellung der Serviceleistungen anzugeben.

Angabe Vertragswerkstatt (erforderlich):

Terminorganisation und Mobilitätssicherung

Der Auftragnehmer hat Wartungs- und Reparaturtermine so zu organisieren, dass betriebsbedingte Ausfallzeiten der Fahrzeuge auf das notwendige Mindestmaß beschränkt werden.

Im Bedarfsfall muss eine kurzfristige Terminvereinbarung möglich sein.

Der Auftragnehmer hat geeignete Mobilitätslösungen, beispielsweise durch Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs sicherzustellen.

Die angebotenen Leistungen und die konkreten Modalitäten der Terminvereinbarung und Mobilitätssicherung sind mit Angebotsabgabe verbindlich darzustellen.

Überführungskosten bei extern durchzuführenden Arbeiten
Können erforderliche Wartungs-, Inspektions- oder Reparaturarbeiten nicht in der benannten Vertragswerkstatt durchgeführt werden, hat der Auftragnehmer die Überführung des betreffenden Fahrzeugs in die ausführende, fachlich geeignete und vom Hersteller autorisierte bzw. qualifizierte Werkstatt zeitnah und auf eigene Kosten sicherzustellen. Die Kosten für Abholung, Überführung und Rücktransport des Fahrzeugs dürfen hierfür nicht zusätzlich in Rechnung gestellt werden, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

Verfügbarkeit gängiger Ersatzteile
Der Auftragnehmer hat die Versorgung mit gängigen und für die vertragsgegenständlichen Fahrzeuge erforderlichen Ersatzteilen während der gesamten Vertragslaufzeit sicherzustellen. Gängige Ersatzteile müssen innerhalb der regulären Geschäftszeiten 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr innerhalb von 48 Stunden nach Eingang der Bestellung an die genannte Adresse geliefert werden. Sollte eine Lieferung innerhalb dieser Frist im Einzelfall nicht möglich sein, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich über die voraussichtliche Lieferzeit und mögliche Alternativen zu informieren.

5. Servicekonzept

Mit Angebotsabgabe sind folgende Angaben über eine Eigenerklärung (kein Formerfordernis) verbindlich vorzulegen:

- Benennung der nächstgelegenen autorisierten bzw. qualifizierten Kundendienstwerkstatt einschließlich vollständiger Anschrift und Kontaktdaten (siehe Punkt 4, Vertragsbedingungen).
- Beschreibung der Reaktionszeit insbesondere der Störungsannahme & Diagnose in den Monaten November–März
- Beschreibung zur Antrittszeit vor Ort
- Beschreibung zur Ersatzteilversorgung & Gestellung Ersatzfahrzeug.
- Bestätigung der Ersatzteilversorgung mit einer Lieferfrist von maximal 48 Stunden für gängige Ersatzteile.

An- und Abfahrtspauschale für unplanmäßige Instandsetzungs- und Störungseinsätze	Pauschalpreis (bitte eintragen)
Pauschale Vergütung für die An- und Abfahrt eines Servicetechnikers inklusive Servicefahrzeug von der nächstgelegenen autorisierten Servicestelle des Auftragnehmers zum Einsatzort Bauhof Stadt Nieder-Olm und zurück. Mit der Pauschale sind sämtliche Fahrtkosten, Auslösungen sowie die Wegezeiten des eingesetzten Personals vollständig abgegolten. Eine zusätzliche Abrechnung von Fahrzeiten nach Stundensätzen ist ausgeschlossen. Bei planbaren Wartungs- und Prüfungsarbeiten (z. B. UVV) sowie bei berechtigten Mängelansprüchen innerhalb der Gewährleistungsfrist wird keine gesonderte Anfahrtspauschale vergütet.	

6. Angebotspreis

Neufahrzeug EUR……

Nettosumme EUR……

+ 19,0 % MwSt EUR……

Gesamtsumme: EUR……

Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass alle erforderlichen Bieterangaben vollständig sind. Fehlende Angaben können zum Ausschluss des Angebots führen. Die Gesamtangebotssumme (brutto) ist auf dem Formblatt 633 einzutragen.